

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2013)
Heft: 4

Vorwort: Den Ernstfall regeln
Autor: Dietschi, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



inhalt

Den Ernstfall regeln

Wer denkt schon gerne über das Ende des Lebens und das Sterben nach – noch dazu, wenn es um das eigene Leben geht? Die meisten Personen möchten selbstbestimmt sterben, also selbst entscheiden, was passieren soll, wenn sie aussichtslos erkrankt sind und es keine Hoffnung mehr auf Heilung gibt. Doch wer weiß schon, ob er tatsächlich und noch in vollem Umfang handlungsfähig ist, wenn bei einer schweren Erkrankung Entscheidungen getroffen werden müssen?

Das seit Beginn dieses Jahres geltende Erwachsenenschutzrecht gewährt den Menschen mehr Möglichkeiten und Sicherheit im Falle eines Urteilsverlusts. Die meisten befürworten persönliche Vorsorgeanweisungen – haben jedoch selbst noch keine entsprechenden Dokumente. Pro Senectute hat nun mit dem DOCUPASS ein umfassendes Vorsorgedossier geschaffen, das auf das neue Recht abgestimmt ist und bei dem Ihre persönlichen Anliegen, Bedürfnisse, Forderungen und Wünsche im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod festgehalten werden können.

Der DOCUPASS gibt Ihnen nützliche Hinweise, wie Sie mittels einer Patientenverfügung medizinisch behandelt und gepflegt werden möchten und wie Sie Ihre Angehörigen vor schwierigen Entscheidungen entlasten können. Sie erhalten Empfehlungen, worauf Sie beim Erstellen des Vorsorgeauftrages achten müssen, wie Sie Ihr Testament korrekt verfassen und welche Anordnungen Sie für das Lebensende und den Tod treffen können. Die Ausschreibung der DOCUPASS-Einführungskurse finden Sie im beigehefteten Kursprogramm «Bildung + Sport» auf Seite 8.

Denken Sie voraus und entscheiden Sie selbst für den Fall der Fälle!

Ihr Peter Dietschi

Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

Impressum

ZENIT ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern. Erscheint vierteljährlich.

Redaktionsadresse
ZENIT, Pro Senectute
Kanton Luzern
Bundesplatz 14
6002 Luzern
Telefon: 041 226 11 88
E-Mail:
info@lu.pro-senectute.ch

Redaktion
Pro Senectute
Kanton Luzern
Peter Dietschi
Jürg Lauber
Monika Fischer (extern)
Bernhard Schneider
(Bildung + Sport)

Layout/Produktion
mediamatrix.ch GmbH

Inserate
Pro Senectute Kanton
Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1
CH-4552 Derendingen

Auflage
48'000

Abonnemente
Für club-sixtysix-
Mitglieder im
Jahresbeitrag inbegriffen

4 IM ZENIT

Im Gespräch mit Annemarie Wildeisen, Kochbuchautorin.

9 ERWACHSENENSCHUTZRECHT I

Prof. Diana Wider erläutert die Vorteile des neuen Erwachsenenschutzrechts.

12 ERWACHSENENSCHUTZRECHT II

Astrid Estermann über die Anforderungen an die professionellen Beistände.

14 VORSORGEAUFTRAG

lic. iur. Urs Manser über den Vorsorgeauftrag und die Patientenverfügung.

16 ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE

Pia Zeder schildert im Interview die vielfältigen Aufgaben der KESB.

20 TREUHANDDIENST

Wie sich ältere Menschen von administrativen Arbeiten entlasten können.

24 BOURBAKI PANORAMA

Ein spannendes Geschichtserlebnis für Alt und Jung.

26 SCHLACHTEN DER EIDGENOSSEN, 5

Dr. phil. Walter Steffen über die Schlacht bei Marignano.

30 AGENDA

Wichtige Informationen und interessante Anlässe, die man nicht verpassen sollte.

37 GELDRATGEBER

Gregor Zemp über die Welt des günstigen Kapitals.

39 GUT ZU WISSEN

Wichtige Adressen von Pro Senectute im Überblick.